

## Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...

### Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	4
Vorwort.....	5
Einleitung .....	6
1 Anwendungsbereich .....	7
2 Normative Verweisungen .....	7
3 Begriffe .....	8
4 Dienstleistungsvoraussetzungen.....	10
4.1 Allgemeines .....	10
4.2 Anforderungen an die Ausbildung .....	10
4.2.1 Allgemeines .....	10
4.2.2 Anforderungen an Hörgeräteakustiker .....	10
4.2.3 Aufrechterhaltung der Kompetenzen und Fähigkeiten von Hörgeräteakustikern .....	11
4.3 Anforderungen an die Einrichtungen.....	11
4.3.1 Allgemeines .....	11
4.3.2 Anforderungen an die Räumlichkeiten .....	11
4.4 Anforderungen an die Ausrüstung.....	11
4.4.1 Allgemeines .....	11
4.4.2 Audiometrische Ausrüstung .....	12
4.4.3 Ausrüstung für Otoskopie und otoplastische Abformungen.....	12
4.4.4 Ausrüstung für die Programmierung von Hörgeräten .....	12
4.4.5 Ausrüstung für elektroakustische Messungen .....	12
4.4.6 Wartungswerkzeuge.....	12
4.4.7 Demonstrationsmuster .....	13
4.5 Ethische Anforderungen .....	13
4.5.1 Allgemeines .....	13
4.5.2 Fachliche Kompetenz.....	13
4.5.3 Beziehung zum Kunden .....	13
4.5.4 Interessenkonflikte.....	13
4.5.5 Beziehung zu Ärzten und anderen Medizinern .....	14
4.5.6 Beziehung zu Kollegen.....	14
4.5.7 Werbung .....	14
5 Allgemeine Phasen des HAFM .....	14
5.1 Allgemeines .....	14
5.2 Kundenprofil .....	15
5.2.1 Allgemeines .....	15

	Seite	
5.2.2	Allgemeine Beurteilung .....	15
5.2.3	Audiologische Beurteilung.....	16
5.2.3.1	Hygiene .....	16
5.2.3.2	Otoskopie .....	16
5.2.3.3	Audiometrie mit reinen Tönen.....	16
5.2.3.4	Sprachaudiometrie .....	16
5.2.3.5	Tympanometrie .....	17
5.2.3.6	Weitere audiometrische Prüfungen .....	17
5.2.4	Verweisung an einen Arzt .....	17
5.3	Beratung.....	17
5.3.1	Allgemeines.....	17
5.3.2	Auswahl des Hörgerätesystems .....	17
5.4	Hörgeräteanpassung.....	18
5.4.1	Ohr-Kopplungselemente .....	18
5.4.2	Voreinstellung von Hörgeräten .....	18
5.4.3	Einstellung und Feinanpassung von Hörgeräten.....	18
5.5	Verifizierung und Validierung .....	19
5.6	Beratung nach der Anpassung.....	19
5.7	Folgemaßnahmen .....	20
6	Qualitätsmanagementsystem.....	20
6.1	Allgemeines .....	20
6.2	Dokumentation .....	20
6.3	Kundenbewertung der Dienstleistungen .....	21
6.4	Handhabung von Kundenbeschwerden.....	21
6.5	Korrekturmaßnahmen .....	21
Anhang A (informativ) Mindestkompetenzen von Hörgeräteakustikern (HAP).....		22
Anhang B (informativ) Empfehlung für die Organisation der Aus- und Weiterbildung von Hörgeräteakustikern (ISCED-Level 5) .....		25
Anhang C (informativ) Beispiel für einen Anpassungsraum.....		27
Anhang D (informativ) Leitfaden für die Verweisung von Kunden an einen Arzt oder sonstigen Spezialisten zwecks entsprechender Untersuchung und Behandlung .....		29
Anhang E (informativ) Informative Beratung zur Unterstützung des Hörgeräteanpassungsmanagements .....		30
Anhang F (informativ) Terminologie .....		33
Literaturhinweise .....		46
<b>Bilder</b>		
Bild 1 – Allgemeine Phasen des HAFM .....		15
Bild C.1 – Beispiel für einen Anpassungsraum .....		27
<b>Tabellen</b>		
Tabelle B.1 – Exemplarische Bildungsinhalte für Hörgeräteakustiker .....		25